

Schulöffnung für die Klassenstufe 9

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,
liebe Schülerinnen und Schüler,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen.

Die Zeit der Schulschließung (16.03.2020 bis 08.06.2020) war für uns alle eine große Belastung, aber es gibt wieder Licht am Ende des Tunnels. (Hoffen wir, dass es nicht die Fahrlichter einer herandampfenden Lokomotive sind!)

Die Zeichen mehren sich, dass wir wieder zu mehr Normalität zurückkehren können. Wenden wir unseren Blick nach vorne und lassen Sie uns versuchen, die anstehenden Aufgaben mit Zuversicht in Angriff zu nehmen.

Ab Montag, dem 08.06.2020, wird der Unterricht in jeder Klasse in Teilgruppen von höchstens 15 SchülerInnen im wöchentlichen Wechsel als Präsenzunterricht bzw. –wie in den vergangenen Wochen- als digitaler Heimunterricht stattfinden. Die Gruppen wurden im Vorfeld nach organisatorischen und didaktischen Gesichtspunkten eingeteilt. Die Schülerinnen werden also faktisch im besten Falle noch zwei Wochen Präsenzunterricht vor den großen Ferien erleben.

Von oberster Priorität ist die Einhaltung der Hygienebestimmungen. Aus diesem Grunde finden am ersten Schultag die ersten beiden Stunden jeder Klassenteilgruppe als Klassenleiterstunden statt, in denen die SchülerInnen alle relevanten Hygieneregeln und notwendigen organisatorischen Informationen erhalten werden und auch konkret Fragen zu weiteren Vorgehensweisen stellen können.

Beim Betreten des Schulgeländes erhalten die SchülerInnen dann ebenfalls eine wiederverwendbare Stoffmaske. Alle SchülerInnen, die öffentliche Verkehrsmittel benutzen, müssen auf ihrem Schulweg bereits eine Maske tragen.

Ebenfalls an diesem ersten Schultag treffen sich die SchülerInnen mit ihren KlassenlehrerInnen an folgenden Treffpunkten:

- 9a: Tischtennisplatte hinterer Schulhof
- 9b: Klettergerüst
- 9c: Sitzgruppe am Übergang der beiden Höfe
- 9d: Platane (=Baum)

Die wichtigsten Hygieneregeln in Kürze

- Mindestabstand zu anderen Personen: 1,50m immer einhalten
- Maskenpflicht auf dem gesamten Schulgelände (außer in Unterrichtssituationen nach Aufforderung durch die Lehrperson)
- Vermeidung von Menschenansammlungen und Engpässen bei Ortswechsel auf dem Schulgelände

Alle Jahrgangsstufen werden in unterschiedlichen Gebäudeteilen unterrichtet, benutzen unterschiedliche Pausenhöfe bzw. Hofbereiche und suchen unterschiedliche Sanitäreinrichtungen auf. Ausreichende Möglichkeiten zur Händedesinfektion und zum Händewaschen stehen zur Verfügung.

Der Präsenzunterricht beginnt in der Regel um 8:00 Uhr und endet fast ausnahmslos um 12:25 Uhr (Stundenpläne sind auf unserer Homepage einzusehen). Nach Aussage der Verkehrsbetriebe ist ein Transport zu diesen Zeiten gewährleistet.

Da wir eine relativ große Gruppe an LehrerInnen haben, die den Präsenzunterricht nicht wahrnehmen, weil sie zu einer Risikogruppe gehören bzw. in häuslicher Gemeinschaft mit jemandem leben, der zu einer Risikogruppe gehört, musste es zu massiven Planänderungen kommen. Im Rahmen unserer Möglichkeiten wird der Unterricht dieser KollegInnen von den LehrerInnen vor Ort aufgefangen. Der Religionsunterricht findet nicht statt. Die Ethik- und ReligionslehrerInnen erteilen den SchülerInnen im Klassenteilverband Unterricht zu allgemeinbildenden gesellschaftlich relevanten Themen und in den Kulturtechniken.

Der Sportunterricht findet wegen des erhöhten Infektionsrisikos nicht statt. Auch hier werden die SchülerInnen vertretungsweise von den SportlehrerInnen im Klassenteilverband unterrichtet.

Der einzige Unterricht, der in klassenübergreifenden Gruppen stattfindet, ist der Fremdsprachenunterricht (2. und 3. Fremdsprache) und Informatikunterricht (KI.9).

Folgende Veranstaltungen und Angebote können aus gegebenem Anlass nicht stattfinden:

Hausaufgabenbetreuung, sämtliche AGs, der Pausenverkauf von Speisen und Getränken, Chöre und Orchester.

Schließlich noch eine beruhigende Mitteilung:

Klassenarbeiten und 10-Studententests sind aus rechtlichen Gründen in der kurzen verbleibenden Zeit bis zu den großen Ferien nicht mehr möglich, kleinere Formen der Leistungsüberprüfung (z.B. HÜs, praktische Arbeiten, Kurzreferate, Vorträge u.ä.) können nach Absprache mit den SchülerInnen und strikter Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben im Einzelfall sinnvoll sein.

Generell gilt:

Alle SchülerInnen der Klassenstufen 6-9 sind automatisch (gem. §71, der Schulordnung, Versetzung in besonderen Fällen) versetzt, sodass eigentlich jegliche Form des Leistungsdrucks in diesen letzten Wochen entfallen sollte.

Vornehmliches Ziel ist es, den SchülerInnen wenigstens einen Hauch von Normalität und Schulalltag zu vermitteln, sodass wir im neuen Schuljahr wieder mit freiem Herzen und frischem Mut ans Werk gehen können.

Sollte eine Schülerin oder ein Schüler an einer Risiko erhöhenden Vorerkrankung leiden oder mit einer solchen Person im gleichen Haushalt leben, so teilen Sie uns dies bitte unverzüglich mit, da eine Teilnahme am Präsenzunterricht für diesen Personenkreis nicht verpflichtend ist.

Schließlich möchten wir Ihnen noch empfehlen, die Hygienehinweise des Robert-Koch Instituts (<https://www.rki.de/Content/InfAZ/N/NeuartigesCoronavirus/Risikogruppen.html>) und das Erklärvideo zur Hygiene auf unserer Homepage zu beachten.

Für weitere Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Fries
(Stufenleiter)